

Pressemitteilung

Penzberg, 12.05.2022

Naturnahe Baumscheiben am Rathausplatz – Ein Experiment

Freiflächen oder Brachflächen mit hoher heimischer Artenvielfalt sind vielerorts selten geworden. Jeder Meter wird mehrfach genutzt und so ist es kein Wunder, dass die Baumscheiben am Stadtplatz unter der immensen Bodenverdichtung leiden. Lange Trockenperioden und hohe Temperaturen lassen den oft betretenen und befahrenen Boden um die Baumstämme hart werden wie Beton.

Kommt dann endlich der ersehnte Regen kann kaum Wasser am Stamm versickern und die Wassermassen landen im Kanalsystem. Städte werden kreativ. Es werden teilweise sogenannte Gießsäcke verwendet, die fortlaufend tropfenweise Wasser an den Baum abgeben. Besser als Nichts, aber natürlich zu wenig und die verlorengegangene Bodenstruktur kann auch ein Wassersack nicht ersetzen.

Um die Oberfläche der Baumscheiben am Stadtplatz nun wieder aufnahmefähiger und lebendiger werden zu lassen, wurden auf zwei Baumscheiben testweise Arten wie Thymian, Mauerpfeffer, Natternkopf und ähnliche trockenheitstolerante heimische Wildpflanzen angesät, die nunmehr mit ihrem Wurzelsystem die Kapillarität des Bodens verbessern sollen. Außerdem sind diese Arten wichtige Nektarlieferanten für eine ganze Reihe stark bedrohter Insekten. Bis die Saat aufgegangen ist und die ersten Pflänzchen einigermaßen Fuß gefasst haben, sollen die Baumscheiben noch vor Fußgängern geschützt werden. Helfen auch Sie mit, mehr Lebensräume für unsere heimische Pflanzen- und Tierwelt zu schaffen.

Kontakt für weitere Informationen

Stadt Penzberg
Grünordnung
Abteilung 6 / Umwelt- & Klimaschutz
Andreas Wowra
Tel.: 08856.813-552
andreas.wowra@penzberg.de
www.penzberg.de

Die Stadt Penzberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan.